

Antragsbereich I / **Antrag I2**

AntragstellerInnen: *Arbeitsgemeinschaft für Arbeit Bayern*

Empfehlung der Antragskommission: *Annahme*

Empfänger: *Kl. Landesparteitag
Bundesparteitag Bundestagsfraktion
Landtagsfraktion*

I2: Rechtsextremismus nicht nur auf der Straße, sondern auch in den Betrieben bekämpfen

Das Förderprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ aus dem Innenministerium ist zu erhalten und finanziell aufzustocken.

- 5 Das Förderprogramm „betriebliche Demokratiebildung fördern“ des BMAS wird über das Jahr 2025 hinaus erhalten und finanziell aufgestockt.

- 10 Weitere Fördermöglichkeiten für den Kampf gegen Rechts in Betrieben – z.B. für Sozialpartner*innen, Pausenräume, etc. müssen geprüft, etabliert und idealerweise institutionalisiert werden.

Begründung

- 15 Demokratieförderung in den Betrieben ist essenziell, um rechtsextreme Tendenzen aufzufangen und zu minimieren. Auch in den Betrieben wird rechtsextremes Gedankengut geteilt und gesellschaftstauglich gemacht. Betriebsrät*innen, Angestellte, Arbeitgeber*innen, etc. brauchen Handwerkzeug an die Hand,
20 um rechtsextremen Tendenzen am Arbeitsplatz die Stirn bieten zu können.

Förderprogramme auslaufen zu lassen, wie „betriebliche Demokratiebildung fördern“ ist kontraproduktiv.